



Gesundheit. Leben. Innovation.

The Alliance

Öffentliche Vortragsreihe 6. Mai bis 19. Juli 2024

Gesund bleiben ist das Motto und der Wunsch vieler. Die Health + Life Science Alliance Heidelberg Mannheim bietet im Rahmen der Akademischen Mittagspause 2024 Einblicke in die aktuelle Spitzenforschung in den Lebenswissenschaften, in die Behandlung menschlicher Krankheiten und die wissenschaftlichen Grundlagen für neue Therapien.

Die Rhein-Neckar-Region verfügt mit der Exzellenz-Universität Heidelberg, ihren beiden Medizinischen Fakultäten, dem Universitätsklinikum Heidelberg (UKHD), dem Universitätsklinikum Mannheim (UMM) sowie führenden nationalen und internationalen Forschungszentren — dem Deutschen Krebsforschungszentrum (DKFZ), dem Europäischen Laboratorium für Molekularbiologie (EMBL), dem Max-Planck-Institut für medizinische Forschung (MPIImF) und dem Zentralinstitut für Seelische Gesundheit (ZI) — über ein einzigartiges Forschungs- und Entwicklungsnetzwerk in Medizin, Lebenswissenschaften und Medizintechnik.

An allen Werktagen außer am 10.5. und 31.5.
von 13.00 bis 13.30 Uhr
Peterskirche, Plöck 70, 69117 Heidelberg

Es ist eingebunden in ein potentes wirtschaftliches Umfeld, das aus international agierenden Großunternehmen und mehr als 400 kleinen und mittleren Unternehmen in der Gesundheitswirtschaft besteht.

Um dieses Potential für Grundlagenforschung, Innovation und Transfer zu stärken, führen die Universitätskliniken in Heidelberg und Mannheim, die beiden medizinischen Fakultäten und die Life-Science-Zentren der Universität ihre Kräfte mit denen der außeruniversitären Partner in einer in Deutschland einzigartigen Kooperation zusammen. Diese „Alliance“ wird als Innovationscampus vom Land Baden-Württemberg gefördert.

In der diesjährigen Akademischen Mittagspause stellen Forschende und Ärzte aus allen Alliance-Einrichtungen ihre aktuellen Projekte vor. Nach einem 15-minütigen Kurzvortrag bietet die Veranstaltung anschließend Raum für Fragen.

Programm

MAI

6.5.

Die Health + Life Science Alliance stellt sich vor
Andrea Leibfried und Wolfgang Wick,
Health + Life Science Alliance Heidelberg Mannheim

7.5.

Hart am Puls — Umweltanpassung in Zeiten von „global warming“
Jochen Wittbrodt, Universität Heidelberg, COS

8.5.

Aufbau für die Zukunft: Muskelstammzellbildung in der frühen Entwicklung
Josephine Bageritz, Universität Heidelberg, COS

13.5.

Wie unser Nervensystem Krebserkrankungen steuert
Frank Winkler, Universität Heidelberg,
Medizinische Fakultät Heidelberg, UKHD, DKFZ

14.5.

Mechanobiologie und Darmkrebs: Zur Rolle von Steifigkeit bei Tumoren
Linda Decker, Universität Heidelberg,
Fakultät für Biowissenschaften, EMBL

15.5.

Wie der Bau künstlicher Zellen unser Leben verändern wird
Kerstin Göpfrich, Universität Heidelberg, ZMBH, MPIImF

16.5.

„Molekulare Satellitenbilder“ ermöglichen quantitative Gewebeanalyse
Denis Schapiro, Universität Heidelberg,
Medizinische Fakultät Heidelberg

17.5.

Genetische Veränderungen als Schlüssel zur modernen Krebstherapie
Wolf-Karsten Hofmann, Universität Heidelberg,
Medizinische Fakultät Mannheim, UMM

21.5.

RNA-Spleißen im Herzen; Kleine Änderungen, große Wirkung
Maarten van den Hoogenhof, Universität Heidelberg,
Medizinische Fakultät Heidelberg

22.5.

Go with the flow — Mikrofluidik — Winzige Wasserkanäle und ihr Einsatz in der medizinischen Forschung
Sadaf Pashapour, Universität Heidelberg, IMSEAM

23.5.

Palliativmedizinische Forschung — Schnittstelle zwischen Medizin und Lebenswissenschaften
Bernd Alt-Epping, Universität Heidelberg,
Medizinische Fakultät Heidelberg, UKHD

24.5.

Gesunde Blutgefäße für ein langes Leben
Hellmut Augustin, Universität Heidelberg,
Medizinische Fakultät Mannheim, DKFZ

27.5.

Kälte, Hitze, Leben — Temperaturempfindung, Temperaturregulation und Akklimatisierung
Jan-Erik Siemens, Universität Heidelberg,
Medizinische Fakultät Heidelberg

28.5.

Wie programmiert man eine Zelle: Gehirnzellen aus dem Labor
Moritz Mall, DKFZ, ZI

29.5.

Verlaufsformen des Diabetes
Julia Szendrödi, Universität Heidelberg,
Medizinische Fakultät Heidelberg, UKHD

JUNI

3.6.

Wie man ein gebrochenes Herz reparieren kann: Was wir von Zebrafischen lernen können
Arica Beisaw, Universität Heidelberg, Medizinische Fakultät Heidelberg

4.6.

Qualitätskontrolle in den Zellkraftwerken
Nora Vögtle, Universität Heidelberg, ZMBH

5.6.

Störungen im Betriebsablauf: Was wir von kranken Zellen lernen
Carl Herrmann, Universität Heidelberg, IPMB

6.6.

Wie Krebszellen der Vernichtung durch das Immunsystem entkommen
Christiane Opitz, DKFZ

7.6.

Die ungewöhnliche Lebensweise des Malaria Parasiten
Markus Ganter, Universität Heidelberg, Medizinische Fakultät Heidelberg

10.6.

Neonatal programming: Wie prägen frühe Umwelteinflüsse Gesunderhaltung und Krankheitsentstehung
Christian Gille, Universität Heidelberg,
Medizinische Fakultät Heidelberg, UKHD

11.6.

Genommedizin 2.0: Der Einfluss genetischer Varianten auf die Gesundheit
Maja Hempel, Universität Heidelberg,
Medizinische Fakultät Heidelberg, UKHD

12.6.

Ultraschall: Ein altes, neues Werkzeug für die Biomedizin

Kai Melde, Universität Heidelberg, IMSEAM

13.6.

Künstliche Intelligenz in der Psychiatrie:

Auf dem Weg zur personalisierten Medizin

Emanuel Schwarz, ZI

14.6.

Was Zellen essen: Wie Ernährung das körpereigene

Abwehrsystem beeinflusst

Felix Hartmann, DKFZ

17.6.

Kommunikation auf Distanz: Wie das Genom die Entwicklung reguliert

Angelika Feldmann, DKFZ

18.6.

RNA-Immunologie: Von den Grundlagen zum Impfstoff

Alexander Dalpke, Universität Heidelberg,

Medizinische Fakultät Heidelberg, UKHD

19.6.

Wie entwickelt man eigentlich eine antivirale Therapie?

Ralf Bartenschlager, Universität Heidelberg,

Medizinische Fakultät Heidelberg, DKFZ

20.6.

Krebs und Kommunikation

Wolfgang Wick, Universität Heidelberg,

Medizinische Fakultät Heidelberg, UKHD, DKFZ

21.6.

Wie unsere Darmbakterien Medikamente manipulieren können

Michael Zimmermann, EMBL

24.6.

Intelligenz und Sozialverhalten: Sind wir genetisch determiniert?

Christian Schaaf, Universität Heidelberg,

Medizinische Fakultät Heidelberg, UKHD

25.6.

Genetische Netzwerke während der Entwicklung und bei der Entstehung von Krebs

Michael Boutros, Universität Heidelberg,

Medizinische Fakultät Heidelberg, DKFZ

26.6.

Datenschutzrechtliche Herausforderungen im Kontext der Alliance

Fruzsina Molnar-Gabor, Universität Heidelberg, Juristische Fakultät

27.6.

Neuroprothetik und Brain-Computer Interfaces — Greifen trotz Querschnittlähmung

Rüdiger Rupp, Universität Heidelberg,

Medizinische Fakultät Heidelberg, UKHD

28.6.

Gesund — Infiziert — Genesen.

Mathematische Modelle zur Ausbreitung von Epidemien

Michael Winckler, Universität Heidelberg, IWR

JULI

1.7.

Einblicke in die molekulare Architektur der virusinfizierten Zelle: Die Leistungsfähigkeit der Kryo-Elektronentomographie

Petr Chlanda, Universität Heidelberg,

Medizinische Fakultät Heidelberg, BioQuant, CIID

2.7.

Sporen — (Über)Leben

Ilka Bischofs, Universität Heidelberg, BioQuant, ZMBH, MPIterMic

3.7.

Pflanzenforschung: Grundlagen für Gesundheit und Wissenschaft

Alexis Maizel, Universität Heidelberg, COS

4.7.

Moderne Schmerzmedizin: Immer mit Medikamenten?

Jens Keßler, Universität Heidelberg,

Medizinische Fakultät Heidelberg, UKHD

5.7.

Skin-Picking-Störung, Trichotillomanie und Co.:

Was wir über körperbezogene repetitive Verhaltensstörungen wissen

Christina Gallinat, Universität Heidelberg,

Medizinische Fakultät Heidelberg, UKHD

8.7.

Klein aber oho: Winzige Viren im Kampf gegen große Erkrankungen

Dirk Grimm, Universität Heidelberg,

Medizinische Fakultät Heidelberg, BioQuant

9.7.

Auch Zellen können gestresst sein

Alessia Ruggieri, Universität Heidelberg,

Medizinische Fakultät Heidelberg

10.7.

Mitochondriale DNA — das „andere“ Genom im Kampf gegen Krankheiten

Nina Bonekamp, Universität Heidelberg, Medizinische Fakultät Mannheim

11.7.

Das Mikrobiom als Wegweiser — Personalisierte Lösungen in der Transplantationsmedizin

Maral Baghai Arassi, Universität Heidelberg,

Medizinische Fakultät Heidelberg, EMBL

12.7.

Von der menschlichen Stammzelle zur Nervenzelle: Ein alternatives Modell in der Schmerzforschung

Katrin Schrenk-Siemens, Universität Heidelberg,

Medizinische Fakultät Heidelberg

15.7.

Maschinelles Lernen für Proteine nach Maß

Michael Jendrusch, EMBL

16.7.

Eisenmangel — ein heimlicher Begleiter

Martina Muckenthaler, Universität Heidelberg,

Medizinische Fakultät Heidelberg

17.7.

Entzündung im Nervensystem: Gene, Zellen und neue Therapien

Lucas Schirmer, Universität Heidelberg,

Medizinische Fakultät Mannheim, UMM

18.7.

Auf Horchposten — wir belauschen Lymphome

Katharina Clemm, Universität Heidelberg,

Medizinische Fakultät Mannheim, UMM, DKFZ

19.7.

Zelluläre Netzwerke von Tumoren:

Wie Krebszellen das Nervensystem ausnutzen können

Varun Venkataramani, Universität Heidelberg,

Medizinische Fakultät Heidelberg, UKHD



www.uni-heidelberg.de/mittagspause

Veranstaltet von



**Health + Life Science Alliance
Heidelberg Mannheim**



MAX-PLANCK-INSTITUT
FÜR MEDIZINISCHE FORSCHUNG



DEUTSCHES
KREBSFORSCHUNGSZENTRUM
IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386